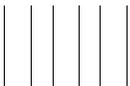


Jörg Strübing

Grounded Theory

Zur sozialtheoretischen und
epistemologischen Fundierung
des Verfahrens der empirisch
begründeten Theoriebildung

2., überarbeitete
und erweiterte Auflage



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	7
1. Was ist Grounded Theory?.....	13
Forschen als Arbeit.....	13
Die Methode des ständigen Vergleichens.....	18
Kodieren.....	19
Dimensionalisieren.....	22
Kodierparadigma.....	26
Theoretisches Sampling.....	30
Theoretische Sättigung.....	33
Das Schreiben theoretischer Memos.....	34
2. Erkenntnismodell und Wirklichkeitsbegriff im Pragmatismus.....	37
Orientierung auf praktische Konsequenzen.....	40
Untersuchungslogik.....	41
Abduktion.....	44
3. Theoriebegriff, Vorwissen und das ¹ Problem der Induktion.....	51
Das induktivistische Selbstmissverständnis.....	51
Grounded Theory und Kreativität.....	55
Grounded Theory und theoretisches Vorwissen.....	57
Zum Begriff der Theorie bei Strauss.....	59
4. Glasers Angriff auf Strauss und Corbin als Ausdruck fundamentaler sozialtheoretischer und erkenntnislogischer Differenzen.....	65
Emergenz von Theorien aus Daten.....“.....	69
Glasers impliziter Rekurs auf theoretisches Vorwissen.....	71
Pro und Contra Verifikation: Wie weit reicht der Anspruch der Grounded Theory?.....	73
Fazit: Strauss oder Glaser?.....	76

5. Was ist >gute< Grounded Theory? Konsequenzen einer pragmatistischen Epistemologie für Qualitätssicherung und Gütekriterien.....	79
Die klassische Trias: Reliabilität, Repräsentativität, Validität.....	80
Qualitätssicherung.....	84
Gütekriterien und ihre Probleme.....	88
Forschungspragmatik und Gütesicherung.....	92
Fazit und Ausblick.....	95
Literatur.....	99
Index.....	109